

TAGUNG
Die Ukraine und die Entwicklung ihrer Zivilgesellschaft nach 2004
- Detailprogramm 10./11. Dezember 2009 in Ternopil/Ukraine -

Donnerstag, 10. Dezember 2009

Beginn 9 Uhr:

Begrüßung:

Prof. Dr. Volodymyr Krawez
(Rektor, Universität Ternopil)
Dr. Bohdan Bujak
(Prorektor für wissenschaftliche Arbeit und internationale Zusammenarbeit, Universität Ternopil);

Einführung: Prof. Dr. Thomas Wunsch

(Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Universität Passau):
„Zivilgesellschaft‘ – Vom Nutzen und Nachteil eines Universalkonzepts“
(ca. 15 Min.)

Klärung organisatorischer Fragen: Mag. Serhij Lukanjuk
(Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen, Universität Czernowitz)

9.45 Uhr:

Vortrag **Dr. Stefan Rohdewald** (wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Universität Passau):
„Eine longue durée ukrainischer Uneinheitlichkeit? Öffentlichkeit und Krisenmanagement im Rahmen einer fragmentierten Gesellschaft im 17. Jh., zur Wende ins 20. Jh. und nach 1991“
(20 Min.)

Vortrag **Dr. des. Carola Söller** (Doktorandin am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Universität Passau):
„Zwischen Staat und privater Sphäre – Die Möglichkeiten einer zivilgesellschaftlichen Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit in Ost- und Mitteleuropa“
(20 Min.)

- *Diskussion* -

11.15 Uhr – 11.35 Uhr: Kaffeepause

Vortrag **Dr. Iwan Monolatič** (Dozent am Lehrstuhl für Politologie, Ukrainische Freie Universität München, Leiter des Zentrums für historische Germanistik und Österreichstudien, Wasyl-Stefanyk-Universität Iwano-Frankiwsk):
„Ethnopolitisches Verhalten von Subjekten der interethnischen Wechselwirkung in den westukrainischen Ländern im Raum der Habsburgermonarchie“
(20 Min.)

Vortrag **Dr. des. Burkhard Wöller** (Doktorand am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Universität Passau):
„Gesellschaftliches Engagement im Auftrag der Nation. West- und Ostorientierungen in der ostgalizischen Zivilgesellschaft des 19. Jh.“
(20 Min.)

- *Diskussion* -

13.00 Uhr – 14.30 Uhr: Mittagessen an der Universität Ternopil

Vortrag **Prof. Dr. Mykola Barmak** (Lehrstuhl für Geschichte der Ukraine, Universität Ternopil):
„Staatsmacht in der Ukraine: Probleme und Perspektiven“
(20 Min.)

Vortrag **PD Dr. Katrin Boeckh** (Osteuropa-Institut Regensburg):
„Nationalukrainischer Dissens als Vorlage für das Ende des kommunistischen Regimes“
(20 Min.)

- *Diskussion* -

16 Uhr – 16.30 Uhr: Kaffeepause

Kurzstatements (je 10 Minuten) der fünf studentischen Teilnehmer aus der Universität Passau:

Stefanie Stork, Thema: „Gastfreundschaft in der Ukraine und Deutschland“

Anja Jähde, Thema: „Politische Kultur – Russland und Ukraine“

Tim Mergelsberg, Thema: „Der Transformationsprozess der Ukraine nach 1991 in Ökonomie und Politik in Bezug auf die internationale Staatengemeinschaft“

Theresa Lauterbach, Thema: „Das Deutsch-Russische Jugendparlament als ‚Schule der Zivilgesellschaft‘“

Daniel Stähle, Thema: „‚Verstaatlichung der Zivilgesellschaft?‘ Nichtregierungsorganisationen in Belarus“

- *Diskussion* -

- *Abschlussrunde* -

18.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen der Teilnehmer

Freitag, 11. Dezember 2009

Beginn 9 Uhr:

Vortrag **eines Vertreters der deutschen Botschaft in Kiev**
(20 Min.)

- *Diskussion* -

Vortrag **Mag. Serhij Bostan** (Doktorand am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, Universität Czernowitz):
„Zivilgesellschaft des postorangenen Rumäniens und der postorangenen Ukraine: Vergleichsanalyse“
(20 Min.)

Vortrag **Dr. Petro Kendsor** (Dozent am Institut für Management, Lviv, Mitbegründer sowie Koordinator der Jugendprojekte der gesamtukrainischen Organisation der Hochschullehrer für Geschichte und Sozialwissenschaften «Nova Doba»):
„Zwischen sozialer Apathie und gesellschaftlicher Aktivität - Moderne Herausforderungen für die Formierung der zivilen Kultur der ukrainischen Jugend“
(20 Min.)

- *Diskussion* -

11.15 Uhr – 11.35Uhr: Kaffeepause

Vortrag eines **Vertreters der Konrad-Adenauer-Stiftung**
(20 Min.)

Vortrag **Mag. Volodymyr Iwaschtschuk** (Mitarbeiter des International Office, Universität Ternopil, Leiter der NGO „Argument“):
„Tätigkeitstendenzen der NGOs in der heutigen Ukraine“
(20 Min.)

- *Diskussion* -

13.00 Uhr – 14.30 Uhr: Mittagessen an der Universität Ternopil

Vortrag eines **Vertreters der Heinrich-Böll-Stiftung**
(20 Min.)

Vortrag **Dr. Jurij Jurijschuk** (Dozent am Lehrstuhl für Politologie und Staatsverwaltung, Universität Czernowitz, Stellvertretender Vorsitzender des Zentrums für die Förderung der euroatlantischen Integration):
„Formierung der politischen Nation in der Ukraine als Voraussetzung für die Entwicklung der Zivilgesellschaft“
(20 Min.)

- *Diskussion* -

16 Uhr – 16.30 Uhr: Kaffeepause

Abschlussdiskussion:

„Die Ukraine und die Entwicklung ihrer Zivilgesellschaft nach 2004 – Hemmnisse und Perspektiven“

Moderation: Prof. Dr. Thomas Wünsch und Mag. Serhij Lukanjuk

18.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen der Teilnehmer